

Praktikum in Wissenschaftsjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit

Die Leibniz-Gemeinschaft bietet Absolventen und Studierenden höherer Semester ab Januar 2007 in ihrem Berlin-Büro wissenschaftsjournalistische Praktika an. Das Angebot richtet sich an Studenten und Absolventen aus den Bereichen Wissenschaftsjournalismus, Kommunikationswissenschaften sowie aus Fachrichtungen, die in der Leibniz-Gemeinschaft vertreten sind. Der Bewerber/die Bewerberin lernt die Arbeit in der kleinen Presseabteilung einer großen deutschen Wissenschaftsorganisation kennen.

Anforderungen: Sehr gutes Allgemeinwissen, Aufgeschlossenheit, Neugier und Teamfähigkeit. Erfahrungen im Bereich Journalismus (print und online) sind von Vorteil.

Aufgabenprofil: Mitarbeit an Leibniz-Journal und Internetauftritt, Verfassen von Pressemitteilungen, Recherche von Themen, Unterstützung beim Veranstaltungsmanagement, Pressespiegel, Informationsaufbereitung.

Arbeitsort ist das Berlin-Büro der Leibniz-Gemeinschaft. Die Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen innerhalb Deutschlands wird vorausgesetzt.

Das Praktikum wird mit 500 Euro monatlich vergütet. Dauer: zwei bis drei Monate. Bewerbungsunterlagen bitte inklusive Arbeitsproben, ggf. auch unveröffentlicht, bitte elektronisch an:

Thomas Vogt, M.A.
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Leibniz-Gemeinschaft
Schützenstr. 6a
10117 Berlin
E-Mail: vogt@leibniz-gemeinschaft.de

Zur Leibniz-Gemeinschaft gehören 84 außeruniversitäre Forschungsinstitute und Serviceeinrichtungen für die Forschung. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute arbeiten interdisziplinär und verbinden Grundlagenforschung mit Anwendungsnähe. Sie pflegen intensive Kooperationen mit Hochschulen, Industrie und anderen Partnern im In- und Ausland. Das externe Begutachtungsverfahren der Leibniz-Gemeinschaft setzt Maßstäbe. Jedes Leibniz-Institut hat eine Aufgabe von gesamtstaatlicher Bedeutung. Bund und Länder fördern die Institute der Leibniz-Gemeinschaft daher gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen rund 13.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und haben einen Gesamtetat von gut einer Milliarde Euro.